



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 5. Gemeinderatssitzung am 15. Juli 2016

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR. Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR ⁱⁿ Reinstadler Rosmarie	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Jäger Alexander	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Gigele Reinhold	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Achenrainer Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Röck Florian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Knabl Günter	ÖVP Fließ
GR Schlatter Peter	ÖVP Fließ
GR ⁱⁿ Posch Anita	ÖVP Fließ
GR ⁱⁿ File Celina	ÖVP Fließ
GR Erhart Albert	ÖVP Fließ
GR Neuner Edwin	Einheitsliste Piller
EGR Gfall Josef	ÖVP Fließ
EGR ⁱⁿ Huter Theresa	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

ENTSCHULDIGT:

GR Lang Karl	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mayer Andreas	ÖVP Fließ
EGR Spiß Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR ⁱⁿ Mag ^a . Partl Alexandra	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR File Christian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR ⁱⁿ MMag ^a .Bock Julia	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Birmair Fabio	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.
- 2.) Genehmigung des Protokolls der 4. Gemeinderatssitzung vom 10.06.2016;
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister
- 5.) Grundangelegenheiten
- 6.) Auftragsvergaben
- 7.) Förderungen und Zuschüsse 2016
- 8.) Zanders – Wurzengruben 2016
- 9.) Personalangelegenheiten
- 10.) Ehren- und Verdienstzeichen – Beratung und Beschlussfassung
- 11.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

1.) Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 5. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

EGRⁱⁿ Huter Theresa leistet das Amtsgelöbnis nach § 28 der Tiroler Gemeindeordnung in die Hand des Bürgermeisters.

Au Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

- **Bericht des Prüfungsausschusses**

2.) Genehmigung des Protokolls der 4. Gemeinderatssitzung vom 10. Juni 2016:

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 4. Gemeinderatssitzung vom 10.06.2016 mit 12 Stimmen. 1 Gemeinderatsmitglied und 2 Ersatzgemeinderatsmitglieder waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder:

Mag. Jäger Reinhold ersucht in eigener Sache um Beseitigung der Schäden und Materialablagerung durch den Pinsbach. Das ausgeräumte Material wurde auf seinem Grund zwischengelagert.

Mag. Jäger Reinhold in seiner Funktion als „Geschäftsführer“ der Fließeralmen berichtet über die heurige Almsaison. Er informiert über die technischen Probleme in Zanders sowie über die personelle Situation in allen Almen. Er gibt bekannt, dass die vorgeschriebenen Produktuntersuchungen die hervorragende Qualität der Erzeugnisse bescheinigt haben. Reinhold ermuntert die Mitglieder des Gemeinderates sich selbst ein Bild von der Arbeit in den Almen zu machen und speziell die Kuhalmen zu besuchen. Als Termin für die nächste Almausschusssitzung wird der 22. August 2016 vereinbart.

Abschließend bedankt sich der Almobmann im Namen der betroffenen Bauern für die Unterstützung durch die Gemeinde und lobt die gute Zusammenarbeit.

4.) Information durch den Bürgermeister

a) Arbeiterpartie:

- Katastropheneinsatz (Unwetterschäden)
- Umlegung der Wasserleitung in Piller
- Spielplatz Schloß
- Almwirtschaft
- Mäharbeiten
- Freiraumklasse
- Sanierungsarbeiten NMS Wenns
- Kanalisierung Schlosssiedlung und Urgan
- Asphaltierungsarbeiten Nesselgarten und Fließerau im Herbst
- Bau der Stierhütte im Herbst

- b) Der Bürgermeister teilt mit, dass die Fa. Grasberger die Bepflanzungsarbeiten noch immer nicht erledigt wurden (Auftragsvergabe im Mai).
- c) Wie bereits bekannt ist, hat die Gemeinde Fließ den Europäischen Dorferneuerungspreis 2016 gewonnen hat. Die offizielle Preisverleihung findet am 8. – 10. September in Tihany (Ungarn) statt. Eingeladen werden die Mitglieder des Gemeinderates (mit Partner) bzw. die ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates, die Angestellten des Gemeindeamtes, die Musikkapelle Fließ und der Fasnachtsverein Fließ sowie alle die mit der Einreichung beschäftigt und befasst waren. Die entsprechenden Einladungen wurden bereits ausgeschickt. Die Gesamtkosten werden auf ca. € 15.000,-- geschätzt. Die Partner der Gemeinderatsmitglieder haben einen Selbstbehalt von € 90,-- zu bezahlen. Das genaue Programm (Präsentation der Gemeinde) wird noch erarbeitet.
- d) Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

20.07.2016	17.00 Uhr	Gemeindevorstand
22.07.2016	08.00 Uhr	Bauausschuss
14.08.2016	16.30 Uhr	Segnung des Feuerwehrautos
- e) Der Bürgermeister berichtet, dass der ehemalige Bahntunnel der geplanten Reschenbahn zu einem großen Teil im Gemeindegebiet von Fließ liegt. Die Gemeinde Fließ ist daher Eigentümer dieses Teilstückes. Es gibt Überlegungen eine Teilfläche dieser Anlage nutzbar zu machen, die aber erst konkretisiert werden müssen.
- f) Mit Ablauf des 15. Juli 2016 ist die 1. Fortschreibung des ÖROK nun endgültig in Rechtskraft erwachsen.
- g) Die NHT hat mittlerweile einen Katalog für die Wohnanlage in Urgen ausgearbeitet, der auch an die Interessenten weitergegeben wurde. Es sieht derzeit so aus, dass bis auf eine Kleinwohnung alle Wohnungen fix vergeben werden können.
- h) Der Bürgermeister berichtet, dass der Kontokorrentkredit bei der Raiffeisenbank Oberland derzeit nicht ausgenutzt wird. Wie aus dem anschließenden Bericht des Überprüfungsausschusses ersichtlich ist, ist der Kontostand derzeit im Haben.

5.) Grundangelegenheiten:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grundstücke Gpn. 947/3, 947/52 und 6495 von Juen Konrad zu erwerben. Für die Ermittlung des Kaufpreises wird grundsätzlich ein Wert von € 70,--/m² herangezogen, wobei die Gp. 6495 kostenlos übernommen wird (Weg). Für die Errichtung dieses Weges wird ein Pauschalbetrag von € 19.800,-- in Abzug gebracht. Weiters werden noch 60 m² für einen Umkehrplatz am Ende des Weges abgezogen. Als Kaufpreis wird daher ein Pauschalbetrag von € 200.910,00 vereinbart. Nach der Wegherstellung und nach Abschluss der Vermessungsarbeiten wird der Weg in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, von Walch Rudolf die Gp. 3259 sowie den Hälfteanteil an der Gp. 3255 zu erwerben. Als Gesamtkaufpreis werden € 61.340,-- vereinbart. Da derzeit nicht bekannt ist, wer die Besitzer der restlichen 3/6-Anteile sind, wird Mag. Weiskopf Stefan beauftragt ein diesbezügliches Verfahren einzuleiten.
- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gp. 6525 an die Eheleute Thöni Roland und Marina zu verkaufen. Der Kaufpreis für die 304 m² beträgt € 28.691,52. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ.
- d) Die Firmen Schieferer Jürgen und Fa. Sailer beabsichtigen die Errichtung einer gemeinsamen Zufahrt zu ihren Betriebsgrundstücken in Urgen. Diesbezüglich hat der Bürgermeister bei der Bundeswasserbauverwaltung angefragt. Das Baubezirksamt Imst stimmt einem Verkauf eines ca. 8 m breiten Streifens nicht zu.

6.) Auftragsvergaben:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Holzschlägerungsarbeiten in Niedergallmigg an die Fa. Ott Alois zu vergeben. Die Fa. Ott ist Billigstbieter in der Ausschreibung an der sich auch noch die Fa. Abler beteiligt hat.
- b) Der Bürgermeister berichtet, dass sich durch die Verschiebung der Holzschlägerungsarbeiten im Bereich Görfe auch der Preis beim Zirbenholz verändern wird. Es ist vorgesehen die Zirbe noch einmal auszuschreiben.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass die Firmen Sailer und EAHuber mit den Arbeiten an der Heizungsanlage in der NMS bereits begonnen haben.
- d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das Schwimmbad Fließ bei der Fa. Sonnenschutztechnik Oberland eine Wintergartenmarkise zum Preis von € 7.159,74 anzuschaffen.
- e) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten für die nächsten 2 Jahre an die Fa. Fröschl zu vergeben. Knabl Stefan hat alle Angebote geprüft und den entsprechenden Vergabevorschlag formuliert.
- f) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Volksschule Piller eine EDV-Anlage anzuschaffen. Der diesbezügliche Auftrag ergeht an die Fa. Evonet zum Preis von € 4.714,13.

7.) Förderungen und Zuschüsse 2016:

Der Gemeinderat beschließt die Förderungen und Zuschüsse für das Jahr 2016 wie folgt einstimmig:

Ortsbäuerinnen:

OB – Fließ Denoth Gertrud	€	100,00
OB – Piller Rimml Gerda	€	50,00
OB – Hochgallmigg Marth Kathrin	€	50,00
OB – Urgen Achenrainer Bernadette	€	50,00

Kameradschaftsgelder:

Feuerwehr Fließ	€	875,00
Feuerwehr Hochgallmigg	€	300,00
Feuerwehr Piller	€	300,00
Schützenkompanie Hochgallmigg	€	450,00
Schützenkompanie Fließ	€	450,00
Schützengilde Fließ	€	100,00
Jugendclub	€	700,00

Sportvereine:

Fußballclub Fließ	€	850,00
Tennisclub Fließ	€	525,00
Schiclub Fließ	€	275,00
Schiclub Niedergallmigg	€	275,00
Schiclub Hochgallmigg	€	275,00
Sportverein Piller	€	700,00
Schützengilde Fließ	€	275,00
Judoclub	€	275,00
Wadlbeißer Hgm. (Mountainbikeclub)	€	175,00

Kinder u. Jugendförderungsverein Walchlift Piller	€	275,00
Verein zur Förderung des Jugendschisports in Hgm.	€	275,00
Lauf Langlauf Fließ	€	275,00

Verein Saltgmochts	€	275,00
Natürlich Gallmigg	€	275,00
Fasnachtsverein	€	275,00

Chöre:

Chor Fließ	€	600,00
Kirchenchor Piller	€	300,00
Männerchor Hochgallmigg	€	300,00
Singkreis Urgen	€	300,00
Chor Insieme Hgm.	€	300,00
Xang6521	€	300,00

Musikkapellen:

Musikkapelle Fließ	€	8.150,00
Musikkapelle Piller	€	4.075,00
Aufwind Fließ	€	1.000,00

Sonstige Beihilfen:

	€	
Vinzenzverein St. Barbara	€	875,00
Kath. Bildungswerk	€	175,00
Kath. Familienverband Piller (Flür Sibylle)	€	175,00
Pensionistenverband – Walser Richard	€	350,00
Seniorenbund – Schütz Erich	€	350,00
Bienenzüchter/Varoabekämpf.	€	350,00
Obstbauverein	€	175,00
Urgner Kultur und Weihnachts-Brauchtum Verein	€	175,00
Berg- und Naturfreunde	€	175,00
Museumsverein Fließ	€	875,00
Dorfbühne Piller	€	275,00
Theatergruppe Fließ	€	275,00
Ur(g) Theater	€	275,00
Umweltschutzverein Gachen Blick	€	275,00

Jungbauern Fließ	50,00
Jungbauern Piller	50,00
Jungbauern Hochgallmigg	50,00

Stromkostenvergütung

Tennisclub Fließ	€	250,00
Fußballclub Fließ	€	250,00
Sportverein Piller	€	250,00

Summe	€	29.425,00
--------------	----------	------------------

Bergrettung Landeck	€	250,00
ÖZIV	€	100,00
Elternverein HAK,HLW,HASCH	€	100,00

Investitionsförderungen:

Antoniuskapelle (€ 7.530,40)	€	1.506,08
Kapelle Fuchsmoos (€ 10.500,27)	€	2.100,05
SV-Piller (Zeitmessung € 2.133,85)	€	426,77
SV-Piller (Rasentraktor für Sportplatz)	€	728,57
-Anteil - Volksschule	€	728,57
SV-Piller lfd. Zuschuss für Rasenmähen (VS)	€	250,00
Frühjahrsweide Faberst	€	1.309,00
Sport und Jugendförderung	€	7.500,00

- Die Agrargemeinschaft Aifen Alpe hat ein offizielles Ansuchen um Unterstützung des Projektes Abwasserbeseitigung eingebracht. Der Obmann spricht von einer Restfinanzierung von € 90.000,--. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diesbezüglich das genaue Projekt vorgelegt werden sollte.
- Gaim Franz, Piller und Gabl Josef, Wenns, haben bei der Gemeinde Fließ einen Antrag auf Übernahme von insgesamt 3 Kuhrechten auf der Aifner Alm angesucht. Der Bürgermeister wird diesbezüglich die rechtliche Situation mit der Agrarbehörde abklären.
- Der Gemeinderat lehnt eine Unterstützung des „Skisport Zukunft Landeck“ ab.
- Die Liftgesellschaft Piller hat um einen Investitionszuschuss für die Reparatur des Pistengerätes angesucht. Die Angebote belaufen sich auf € 16.972,75. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass für diese Investitionen der Fördersatz von 20 % ebenfalls anzuwenden ist. Die Auszahlung kann jedoch erst nach Vorlage der bezahlten Rechnungen erfolgen.
- Auf Antrag des Ausschusses für Kultur, Bildung und Jugend beschließt der Gemeinderat die Auszahlung einer Förderung von € 500,-- aus dem Kulturbudget für das Konzert „The Messiah“. Das Konzert findet am 18. September in der Barbarakirche statt und wird vom Museumsverein organisiert.
- Auf Antrag des Ausschusses für Kultur, Bildung und Jugend beschließt der Gemeinderat das Filmprojekt von Hermann Weiskopf und Dr. Peter Mair, AVG Filmproduktion e.U. mit € 1.500,-- zu unterstützen. Geplant ist eine 30-minütige Dokumentation über Pfarrer Otto Neururer und in weiterer Folge eine Spielfilm. Weiters beschließt der Gemeinderat DVD's mit der Dokumentation im Wert von € 500,-- abzunehmen.
- Dr. Andreas Riedler erstellt eine Dokumentation „Frauen gegen Hitler“. In dieser Dokumentation werden Frauen porträtiert und diese erzählen von ihren Aktivitäten während der Nazizeit. Eine der wichtigsten Frauenfiguren ist Agnes Riegler aus Fließ. Daher ersucht Dr. Riedler um eine Unterstützung seitens der Gemeinde Fließ. Da weder die Frau Riegler Agnes noch der Familienname Riegler in Fließ bekannt ist, wird versucht genaueres aus dem Leben der Frau Riegler zu erfahren. Sollte es sich bei der Frau Riegler tatsächlich um eine Fließerin handeln sollte das Projekt unterstützt werden.

8.) Zanders – Wurzten graben 2016

Folgende Personen haben einen Antrag auf jeweils 100 kg Enzianwurzten im Almgebiet von Zanders gestellt:

Greiter Bruno
Geiger Reinhard
Krismer Alfons
Jäger Dietmar
Gigele Andreas
Gigele Ingrid

Da Greiter Bruno bei der letztjährigen Verlosung ausgeschieden wurde ist er in diesem Jahr gesetzt. Die weiteren Personen werden im Losverfahren ermittelt. Es sind dies:

Geiger Reinhard
Krismer Alfons
Jäger Dietmar

Dieser Beschluss wird vom Gemeinderat einstimmig gefasst.

9.) Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Dienstverträge mit Gabl Elias, Juen Franz Josef, Patsch Franziska und Jenewein Claudia.

Der Gemeinderat beschließt Grießer Doris als Schulhelferin für die Volksschule Eichholz und Erhart Ingrid als Stützkraft für den Kindergarten Fließ anzustellen.

Die Details dieser Beschlüsse werden in einer eigenen „nicht öffentlichen“ Niederschrift festgehalten.

10.) Ehren- und Verdienstzeichen – Beratung und Beschlussfassung:

Auf Antrag des Ausschusses für Kultur, Bildung und Jugend beschließt der Gemeinderat einstimmig, am 14. Oktober 2016 1 Ehrenzeichen und 7 Verdienstzeichen der Gemeinde Fließ zu verleihen.

Die Details dieser Beschlüsse werden in einer eigenen „nicht öffentlichen“ Niederschrift festgehalten. Die Kundmachung der Namen der zu Ehrenden wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die betroffenen Personen zuerst persönlich informiert werden sollten.

11.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Am 11. Juli 2016 hat der Überprüfungsausschuss im Beisein der Gemeindekassenverwaltung eine Kontrolle durchgeführt. Der Obmann des Überprüfungsausschusses GV Knabl Günter trägt den Bericht wie folgt vor:

Protokoll-Überprüfungsausschuss

Anwesende: Knabl Günther
Gigele Reinhold
Jäger Alexander
Erhart Daniel
Hann Myriam

KASSASTÄNDE:

<i>Gesamtbestand</i>	<i>Einnahmen</i>	4.946.629,83
<i>Stand:</i>	<i>Ausgaben</i>	4.862.067,14
	<i>Stand</i>	84.562,69

<i>KONTEN:</i>	<i>RAIBA</i>	22.014,63	08.07.2016
<i>Stand:</i>	<i>VOLKSBANK</i>	44.500,96	04.07.2016
	<i>BAWAG</i>	17.088,40	30.06.2016
	<i>IMSTER SPARKASSE</i>	958,70	01.07.2016
	<i>STAND</i>	84.562,69	

BELEGPRÜFUNG:

Stichprobenartige Überprüfung folgender Belege:

VOLKSBANK	10.262	09.02.2016
SPARKASSE IMST	10.495 - 10.497	31.03.2016
RAIBA	11.093 - 11.094	
	2.379 - 2.389	27.05.2016
	11.072 - 11.078	
	2.360 - 2.363	23.05.2016
	10.976 - 11.012	
	2.338 - 2.344	17.05.2016
	10.882 - 10.893	
	2.132 - 2.197	06.05.2016

Alle Belege wurden ordnungsgemäß vorgefunden und es konnten keine Abweichungen zu den Kontoauszügen festgestellt werden.

Ende: 22.00 Uhr

Der Obmann:
GR Knabl Günter

12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister berichtet über die Bitte von Dekan Hinterholzer um Mithilfe bei der Finanzierung des Widumumbaues. Der Gemeinderat kann sich eine Mithilfe über Grundkauf vorstellen. Der Bürgermeister hat diesbezüglich bereits ein Angebot abgegeben.
- b) Der Bürgermeister berichtet, dass mit Ende 2016 der Pachtvertrag für die Inn-Fischerei ausläuft. Der Gemeinderat spricht sich für eine Verlängerung des bestehenden Vertrages aus. Die entsprechende Beschlussfassung könnte in der nächsten Sitzung erfolgen.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass an der Kapelle am Krahberg bereits gebaut wird. Um die Bauangelegenheit einfacher abwickeln zu können ist die Gemeinde selbst als Antragsteller aufgetreten. Eine Vereinbarung ist noch abzuschließen.
- d) Der Bürgermeister informiert, dass es über das Notrufsystem im „Betreubaren Wohnen“ immer wieder zu Fehlanrufen kommt, die zum Teil auch mutwillig erfolgen. Es ist zu überlegen das System auf das Rote Kreuz umzustellen. Fehlanrufe werden dort mit € 100,-- bis € 200,-- verrechnet.
- e) GRⁱⁿ Reinstadler Rosmarie ersucht den Bauausschuss die Gefahrenstelle oberhalb von Fassern zu besichtigen und die Bevölkerung über die geplanten Maßnahmen zu informieren.
- f) GR Neuner Edwin fragt an warum die Plakattafel Fuchsmoos umgelegt wurde. Der Bürgermeister informiert über die Anzeige und das Verfahren der Bezirkshauptmannschaft. Es wurde bescheidmäßig aufgetragen die Tafel zu entfernen. Der Bauausschuss wird versuchen einen neuen Standort zu finden.
- g) GRⁱⁿ File Celina ersucht um Montage eines Verkehrsspiegels bei der oberen Ausfahrt der Schlosssiedlung. GV Schlatter Peter gibt an, diesen Spiegel bereits im September des letzten Jahres gefordert zu haben. Knabl Stefan wird angewiesen diesen Spiegel umgehend zu montieren.
- h) GR Knabl Günter berichtet vom schlechten Zustand der Leitplanken im Bereich Eichholz. Der Bürgermeister bittet um Verständnis für unsere Arbeiterpartei. Es wird aber versucht bei der Arbeitseinteilung auch diese Sanierung zu berücksichtigen.
- i) GR Knabl Günter ersucht im Zuge von Asphaltierungsarbeiten auch die Schlaglöcher im Gebiet auszubessern.
- j) GR Knabl Günter fragt an warum auf den Verkehrszeichen der Kurzparkzonen der Sonntag noch immer angeführt ist. Der Bürgermeister informiert, dass die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Verordnungsänderung noch ausständig ist.
- k) GR Erhart Albert berichtet, dass hinter Spils Kehrsplitt zwischengelagert wurde. Knabl Stefan wird diesbezüglich um Erklärung angefragt.
- l) EGR Gfall Josef regt an eine entsprechende Verordnung „Vorrang geben“ bei der Einmündung der Zufahrt Runserau in die Gallmigger Straße zu überlegen. Der Gemeinderat warnt vor derartigen Verordnungen da diese im gesamten Gemeindegebiet notwendig wären und zu einem Schilderwald führen.
- m) EGR Gfall Josef berichtet, dass nach den Unwettern Schotterablagerungen die Gallmigger Straße bis zur Innbrücke verschmutzen. Der Bürgermeister informiert, dass die Kehrmachine bereits beantragt wurde und man bemüht ist die Straßen zu säubern.
- n) GR Schlatter Peter ersucht um Versetzung der Verbotstafel „Forststraße“ bei der Zufahrt in die Harbe. Weiters könnte eine Zusatztafel angebracht werden (keine Zufahrt zur Aifner Alm). Der Bürgermeister berichtet, dass es diesbezüglich eine schriftliche Zusage der Gemeinde Faggen gibt, diese Tafel auf ihrem Gemeindegebiet aufzustellen.
- o) GRⁱⁿ Posch Anita ersucht neuerlich um das Aufstellen von Bänken im Bereich der Bushaltestellen des Naturparkbusses.
- p) GRⁱⁿ Posch Anita berichtet, dass die Bänke vor der Jausenstation Gogles sehr rau sind. Der Bürgermeister berichtet, dass diese Bänke bereits ausgetauscht wurden.

- q) GRⁱⁿ Posch Anita regt an, zur Preisverleihung nach Ungarn auch die Fahnenschwinger der Jungbauern mitzunehmen. Der Bürgermeister informiert, dass bereits der Fasnachtsverein eingeladen wurde und es aus platztechnischen Gründen (2 Busse) eher schwierig ist.
- r) GRⁱⁿ Posch Anita erkundigt sich über die Beschneidung des Spielplatzes für den Kindergarten durch die Errichtung der Freiraumklasse. Der Bürgermeister informiert, dass bei der Errichtung der Freiraumklasse der bestehende Spielplatz nicht berührt wurde und nach wie vor in vollem Umfang zur Verfügung steht.
- s) GRⁱⁿ Posch Anita richtet den Wunsch an den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus sich mit der Verwirklichung der Kneipanlage zu befassen.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 23.40 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)